



Dies ist ein Historia/wie der leiblich Segen mit Adam vnd Eua gengen/vnnd darneben die Sünde sich auch gewaltig an Cain erzeiget habe/der seinē Bruders Abel erschlug.

Solchs Exempel gehet noch immerdar in der Welt. Denn der Abel/das ist/die rechte Chrißliche Kirch/die auff Gottes Wort vnnd seine Barmhertzigkeit in Christo sich gründet/muß sich von Cain/das ist/von der falschen Kirchen/vnd den Werck heiligen/leyden/Aber es sol doch nicht vngerochen bleiben. Denn GOTT wil das vnschuldige Blut suchen/vnnd dränwet gar ernstlich/das alle/so sich hievergreiffen/mit bösem Gewissen vnnd allerley Vnglück/ ihr lebenslang sollen geplaget werden/etc.

Hie ist sonderlich zu mercken die Predigt/die Adam dem Cain thut/vnnd ihn warner/Er sol der Sündeden zaum nicht zu lang lassen/Sonder an sich halten/sie würde ihn sonst verführen. Bistu from/spricht er/so bistu angenehm/Das ist/halt dich in Gottes forcht/vnnd hüte dich für der Sünde/so wird Gott ob dir halten. Bistu aber nicht from/das ist/Wenn du der Sünde folgest/vnnd wilt auff Gottes forcht vnnd Wort nicht sehen/so ruhet die Sünde/das ist/du hast lust vnnd freude darob/aber es wehret nicht lang/Sie schläfft in der Thür/an einem sehr vnruhigem ort/da sie muß auffwachen. Als denn folget vnmessliche Angst/Schrecken/Jammer vnd der Tod selbst/wie man hie an Cain vnnd Juda sihet: Darumb warner Adam/Las du ihr nicht ihren willen. Das ist: Folge der Anfechtung nicht/Sonder herrsche über sie!

B

siel



